

# Auszug aus der Niederschrift

über die 3. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Betzdorf, am Mittwoch, dem 16. Dezember 2009, um 17.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses in Betzdorf.

---

## Anwesend:

Brato, Bernd	Bürgermeister
Rödder, Bernd	Erster Beigeordneter
Nolden, Ute	Beigeordnete
Keuser, Hubert	Beigeordneter
CDU	
FS Schwan, Paul	Ratsmitglied
Blickheuser, Thomas	Ratsmitglied
Klich, Christine	Ratsmitglied
Eicher, Siegfried	Ratsmitglied
Weil, Henning	Ratsmitglied
Kilian, Malte	Ratsmitglied
Schlosser, Bernd	Ratsmitglied
Moog, Christoph	Ratsmitglied
von Weschpfennig, Eberhard	Ratsmitglied
Hollmann, Werner	Ratsmitglied
Stangier, Markus	Ratsmitglied
SPD	
FS Renfordt, Joachim	Ratsmitglied
Rosenbauer, Christel	Ratsmitglied
Pirker, Daniel	Ratsmitglied
Gutacker, Horst	Ratsmitglied
Dr. Koops, Detlef	Ratsmitglied
Greb, Christian	Ratsmitglied
Ischdonat, Dietmar	Ratsmitglied
Mohr, Karl-Heinz	Ratsmitglied
Schuhmacher, Nicole	Ratsmitglied
Geldsetzer, Benjamin	Ratsmitglied
Brecklinghaus, Peter	Ratsmitglied
FWG	
FS Becher, Manfred	Ratsmitglied
Dr. Schaefer, Michael	Ratsmitglied
Hemmersbach, Klaus	Ratsmitglied
Heukäufer, Walter	Ratsmitglied
FDP	
FS Federrath, Jörg	Ratsmitglied
Weeser, Sandra	Ratsmitglied
Bauseler, Thomas	Ratsmitglied

## Es fehlten entschuldigt:

Himmrich, Kerstin	Ratsmitglied
-------------------	--------------

## Ferner waren anwesend:

Wäschenbach, Michael	Beratendes Mitglied
Stahl, Bernd	Beratendes Mitglied
Stock, Marianne	zu Tagesordnungspunkt 2

**Von der Verwaltung waren anwesend:**

Langenbach, Günter  
Dietrich, Peter  
Klein, Konrad  
Röttgen, Matthias  
Schuhen Leonhard  
Becher, Michael  
Fries, Timo  
Rilke, Bernhild  
Göldner, Silke  
Heep, Hermann

für das Protokoll

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1. Mitteilungen
2. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten
3. Neukonzeption zur Umweltpreisverleihung  
(zuletzt HFA v. 26.10.2009)
4. Neuausrichtung des Walderlebnispfades  
(zuletzt HFA v. 26.10.2009)
5. Projektfinanzierung „Neubau Freizeitbad Molzberg“  
(Ausfallbürgschaft der kommunalen Gesellschafter)
6. Beschluss der Hauptsatzung  
(zuletzt HFA v. 17.11.2009)
7. Beschluss über die Festlegung der Bekanntmachungsform nach § 1 Abs. 5 der  
Hauptsatzung der Verbandsgemeinde Betzdorf
8. Beschluss der Geschäftsordnung  
(zuletzt HFA v. 09.11.2009)
9. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010
10. Anfragen
11. Verschiedenes
12. Einwohnerfragestunde

**Nichtöffentlicher Teil:**

13. Grundstücksangelegenheiten  
(zuletzt HFA v. 07.12.2009)

Bürgermeister Brato eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung, stellt fest, dass mit Schreiben vom 10. Dezember form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Verbandsgemeinderat beschlussfähig ist. Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Brato, die Tagesordnung um den

Punkt 9: „Projekt Digitalfunk in Rheinland-Pfalz“ –Geschäftsversorgungsvertrag mit dem Land Rheinland-Pfalz- und den

Punkt 10: „1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltshaltsjahr 2009“, zu ergänzen.

Der Verbandsgemeinderat stimmt dem einstimmig zu.  
Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

**TOP 1: Mitteilungen**

---

Bürgermeister Brato teilt folgendes mit:

a) Für Umbau- und Brandschutzmaßnahmen am Gebäude und an der Sporthalle der Realschule plus in Betzdorf wurden vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur in Mainz im Rahmen der zur Verfügung stehenden Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres 2009 eine Zuwendung in Höhe von 855.000,00 € bewilligt.

Die Landeszuwendung wird nach anteiligem Verbrauch der Eigenmittel entsprechend in Teilbeträgen ausgezahlt, wobei Haushaltsmittel bis zu einem Höchstbetrag von

- im Haushaltsjahr 2010	355.000,00 €
- im Haushaltsjahr 2011	460.000,00 €
- im Haushaltsjahr 2012	40.000,00 €

abgerufen werden können.

b) Herr Bernhard Latsch wurde erneut in das Amt des Schiedsmannes für den Schiedsamtbezirk Verbandsgemeinde Betzdorf berufen und in seinem Amt bestätigt.

c) Die Notwendigkeit zur Vorhaltung eines Tanklöschfahrzeuges 20/40 wurde vom Ministerium des Inneren und für Sport in Mainz grundsätzlich anerkannt. Angesichts der derzeitigen Antrags- und Mittelsituation kann mit einer Bewilligungsentscheidung frühestens in den Haushaltsjahren 2012/2013 gerechnet werden.

d) Der Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehren der Verbandsgemeinde Betzdorf 2009 liegt vor.

Bürgermeister Brato bedankt sich herzlich für die geleistete Arbeit der freiwilligen Feuerwehr.

e) Der gemeinsame Antrag der Fraktionen der im Stadtrat Betzdorf vertretenen Parteien „zur interkommunalen Zusammenarbeit“ mit der Stadt Kirchen wurde vom Stadtrat befürwortet. Der Bürgermeister wurde beauftragt, entsprechende Sondierungsgespräche mit der Stadt Kirchen zu führen. Ein gleich gelagerter Beschluss wurde im Stadtrat Kirchen gefasst. Zu überlegen sei, ob man das Projekt auf die Belange der Verbandsgemeinde Betzdorf ausdehnen solle.

**TOP 2: Bericht der Gleichstellungsbeauftragten**

---

Die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Betzdorf, Frau Marianne Stock berichtet ausführlich über die Aktivitäten im Jahr 2009.

Bürgermeister Brato dankt Frau Stock für die geleistete Arbeit und den vorgetragenen Tätigkeitsbericht.

Der Tätigkeitsbericht ist Anlage dieser Niederschrift.

**TOP 3: Neukonzeptionierung zur Umweltpreisverleihung**

---

Hierzu liegt den Ratsmitgliedern ein ausführlicher Vorlagebericht vor. Bürgermeister Brato teilt mit, dass die Thematik bereits in den zuständigen Gremien beraten und zur Beschlussfassung empfohlen wurde.

Herr Fries erklärt den Mitgliedern des Rates, dass wegen der geringen Resonanz auf die Ausschreibung des Umweltpreises entschieden wurde, diesen Preis im Jahr 2008 nicht zu verleihen. Alternativ zu der bisherigen Praxis der Umweltpreisverleihung soll nun über Alternativen gesprochen werden.

Der Umweltausschuss der Verbandsgemeinde Betzdorf (Sitzung am 23. 09 2009) und der Haupt- und Finanzausschuss der Verbandsgemeinde Betzdorf(Sitzung vom 26.10.2009) empfehlen dem Verbandsgemeinderat folgendes Konzept zur Neuausrichtung des Umweltpreises:

Da der Umweltpreis ein gemeinsamer Preis von Stadt und Verbandsgemeinde ist, sind von beiden Gebietskörperschaften Mittel zur Verfügung zu stellen. Grundsätzlich sollte für die Bezeichnung der kreativen Ideen ein gewisses Budget zur Verfügung gestellt werden. Die jeweilige Preisverleihung kann auch vorab unter ein bestimmtes Motto gestellt werden. Dafür sollte die Verbandsgemeinde Betzdorf ein Budget von 2.000,-- € zur Verfügung stellen. Weiterhin sollten 500,-- € als Zuschuss zur Beförderung von Schülern oder Kindergartenkindern zum Walderlebnispfad eingeplant werden.

Der Verbandsgemeinderat folgt der Empfehlung des Umweltausschusses sowie des Haupt- und Finanzausschusses der Verbandsgemeinde Betzdorf. Der Umweltpreis soll als Ideenwettbewerb mit dem Ziel, diese Ideen zu verwirklichen, alle zwei Jahre durchgeführt werden. Über die Prämierung der Ideen entscheidet der Arbeitskreis Umwelt. Für das Jahr 2010 ist eine Mottoanbindung an die Neuausrichtung des Walderlebnispfades geplant. Der Verbandsgemeinderat beschließt, die erforderlichen finanziellen Mittel in Höhe von 2.500 € (2.000,-- € Umweltpreis; 500,-- € Mobilitätzuschuss) zur Verfügung zu stellen.

- einstimmig -

#### **TOP 4: Neuausrichtung des Walderlebnispfades**

---

Auch hierzu liegt allen Ratsmitgliedern ein ausführlicher Vorlagebericht vor. Bürgermeister Brato teilt mit, dass dieses Thema bereits in den zuständigen Gremien beraten und zur Beschlussfassung empfohlen wurde.

Frau Silke Göldner erläutert die einzelnen Stationen des Erlebnispfades.

Sie führt weiter aus, dass die Restauration als Grundidee den Ausbau zum Lehrpfad „Natur erleben und schützen“ beinhaltet. Kindergärten und Schulen sollen den Pfad in ihre Planungen einbauen. Die Gruppen machen Ausflüge zu diesem Platz, um den Wald kennen zu lernen. Den Kindern soll der Spaß an der Natur vermittelt werden; das Thema sollte Bestandteil des Unterrichtes sein.

Der Umweltausschuss (Sitzung am 23. 09 2009) und der Haupt- und Finanzausschuss (Sitzung am 26.10.2009) der Verbandsgemeinde Betzdorf haben sich für eine Mottoanbindung an die Umweltpreisverleihung 2010 ausgesprochen.

Für die Verbandsgemeinde entstehen keine konkreten Kosten.

Der Verbandsgemeinderat unterstützt das Grundkonzept zur Neuausrichtung des Walderlebnispfades. Danach soll aus dem Walderlebnispfad ein Waldlehrpfad werden. Das Konzept soll nur weiterverfolgt werden, wenn von einer gewissen Nachhaltigkeit ausgegangen werden kann.

- einstimmig -

#### **TOP 5: Projektfinanzierung „Neubau Freizeitbad Molzberg (Ausfallbürgschaft der kommunalen Gesellschafter)**

---

Hierzu liegt allen Ratsmitgliedern eine ausführliche Sitzungsvorlage vor.

Bürgermeister Brato erklärt, dass die Übernahme der Ausfallbürgschaften erst mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde nach § 104 GemO wirksam wird. Die Höhe der Bürgschaften bemisst sich an den Projektgesamtkosten unter Berücksichtigung der Fördergelder wie folgt:

- Projektgesamtkosten	11.000.000,00 €
- abzügl. Förderung Land Rheinland-Pfalz	2.750.000,00 €

- abzügl. Förderung Landkreis Altenkirchen	687.500,00 €
- Summe	<b>7.562.500,00 €</b>

Die Gesellschaft beabsichtigt zur Sicherung von wirtschaftlichen Vorteilen, variable und den jeweiligen Konditionen sowie dem prognostizierten Finanzmittelfluss angepasste Kreditaufnahmen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt:

1. die Übernahme einer kommunalen Ausfallbürgschaft bis zur Höhe vom maximal 4,0 Mio. €. Auf die Einrichtung einer Bürgschaftsprovision oder Bearbeitungsgebühr wird verzichtet.
2. über die Abgabe der Bürgschaftserklärung sowie die darin enthaltenen Konditionen der Kreditaufnahme entscheiden die Gesellschafter im Bedarfsfall durch Eilentscheidung nach § 48 GemO.

- einstimmig -

#### **TOP 6: Beschluss der Hauptsatzung**

---

Die Neufassung der Hauptsatzung liegt den Mitgliedern des Verbandsgemeinderates vor. Bürgermeister Brato erklärt, dass der Entwurf der Satzung ausgiebig im Haupt- und Finanzausschuss beraten und zum Beschluss empfohlen wurde.

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Neufassung der Hauptsatzung der Verbandsgemeinde Betzdorf.

- einstimmig-

Bürgermeister Brato nahm an der Abstimmung nicht teil.

#### **TOP 7: Beschluss über die Festlegung der Bekanntmachungsform nach § 1 Abs. 5 der Hauptsatzung der Verbandsgemeinde Betzdorf**

---

Hierzu liegt den Mitgliedern des Verbandsgemeinderates eine ausführliche Sitzungsvorlage vor. Bürgermeister Brato teilt mit, dass die Landesverordnung zur Durchführung der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz bestimmt, in welcher Form die öffentliche Bekanntmachung in der Hauptsatzung zu erfolgen hat. Sofern die kommunale Gebietskörperschaft hierfür eine Zeitung bestimmt, war diese bisher in der Hauptsatzung namentlich zu bezeichnen. Diese Regelung verstößt nunmehr gegen die zum 28.12.2009 in Kraft tretende EU- Dienstleistungsrichtlinie. Daher darf zukünftig in der Hauptsatzung keine Zeitung mehr namentlich genannt werden. Die Entscheidung, welche Zeitung(en) als Bekanntmachungsorgan bestimmt wird/werden, trifft zukünftig der Verbandsgemeinderat durch öffentlich bekannt zu machenden Beschluss.

Der Verbandsgemeinderat beschließt, zukünftig Bekanntmachungen im Sinne des § 1 Abs. 5 der Hauptsatzung der Verbandsgemeinde Betzdorf in den entsprechenden Ausgaben für den Kreis Altenkirchen der Rhein-Zeitung sowie der Siegener Zeitung zu veröffentlichen.

-einstimmig-

**TOP 8:                    Beschluss der Geschäftsordnung**

---

Bürgermeister Brato erklärt, dass der Entwurf der Geschäftsordnung des Verbandsgemeinderates Betzdorf ausgiebig im Haupt- und Finanzausschuss beraten und zum Beschluss empfohlen wurde.

In der folgenden Abstimmung beschließt der Verbandsgemeinderat die Neufassung der Geschäftsordnung in der vorliegenden Form.

-einstimmig-

**TOP 9:                    Projekt Digitalfunk in Rheinland-Pfalz  
hier: Geschäftsbesorgungsvertrag mit dem Land Rheinland-Pfalz**

---

Bürgermeister Brato erklärt, dass vom Land dazu geraten wird, einen Geschäftsbesorgungsvertrag über den Erwerb und die Förderung von digitalen Endgeräten für die Freiwilligen Feuerwehren der Verbandsgemeinde Betzdorf mit dem Land Rheinland-Pfalz abzuschließen.

FB Konrad Klein teilt mit, dass darin die Beschaffung der digitalen Endgeräte für die Feuerwehr (hierfür muss noch ein entsprechendes Mengengerüst aufgestellt werden/die Feuerwehr verfügt zzt. über insgesamt 81 analoge Funkgeräte) geregelt wird.

Die Kosten sind bereits mit einem Teilbetrag beim Haushalt 2010 berücksichtigt.

Das Land übernimmt für die Kommunen die aufwendige Ausschreibung und erledigt die Vertragsabwicklung. Ebenfalls werden vom Land die Gewährleistungsansprüche der Lieferanten geregelt.

Der Vertrag wurde vergaberechtlich, wettbewerbsrechtlich und kartellrechtlich durch eine beauftragte Anwaltskanzlei geprüft. Landesrechnungshof, Finanzministerium und ADD haben der Vorgehensweise zugestimmt. Der Gemeinde- und Städtebund hält den ausgehandelten Vertrag für tragfähig und legt seinen Mitgliedern den Abschluss nahe. Der Abschluss muss bis zum 31.01.2010 mit verbindlicher Bestellung erfolgen, damit bei der großen Menge der ausgeschriebenen Geräte der deutliche Preisvorteil genutzt werden kann. Die genaue Preisermittlung kann erst nach der erfolgten Ausschreibung erfolgen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt, den o. a. Geschäftsbesorgungsvertrag mit dem Land Rheinland-Pfalz abzuschließen.

-einstimmig-

**TOP 10:                1. Nachtragshaushaltssatzung der Verbandsgemeinde Betzdorf für das  
Haushaltsjahr 2009**

---

Hierzu liegt den Ratsmitgliedern ein Satzungsentwurf vor.

Der Verbandsgemeinderat beschließt § 3 der bestehenden Haushaltssatzung wie folgt zu ändern:

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird von bisher 0 € auf 2.000.000 € neu festgesetzt.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, ändert sich von 0 € auf 2.000.000 €.

- einstimmig -

## **TOP 11: Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010**

---

Bürgermeister Brato teilt mit, dass der Haushaltsplan im Haupt- und Finanzausschuss ausgiebig beraten und dem Verbandsgemeinderat zum Beschluss empfohlen wurde.

Er führt aus, dass der Haushalt Signalwirkung über das Jahr 2010 hinaus hat. Die insgesamt schwierige Wirtschaftslage sei auch bei der Verbandsgemeinde Betzdorf deutlich zu spüren. Umso wichtiger sei es, dass nun die Entwicklungsgesellschaft Betzdorf auf den Weg gebracht werde. Mit der Nutzung des Lampertz-Geländes; der Kaufabschluss steht unmittelbar bevor; sowie der Bahnbrachen sei man hier auf dem richtigen Weg.

Da auch nächstes Jahr eine Erholung des Arbeitsmarktes nicht wahrscheinlich ist, ist die Investition in die wirtschaftliche Entwicklung und die damit einhergehende Schaffung von Arbeitsplätzen eine zukunftsweisende Ausrichtung der Kommunalpolitik in Betzdorf.

Der symbolische Spatenstich für das Freizeitbad Molzberg ist erfolgt. Die Fertigstellung ist 2011 geplant. Auf die erheblichen Belastungen der Verbandsgemeinde sei hingewiesen.

Hier steht der Nutzen der Bevölkerung im Vordergrund.

Für die geplante Organisationsuntersuchung der Verwaltung hätte man gerne durch externe Berater die Organisationsstrukturen der Verwaltung optimiert. Leider wurde dieses zukunftsweisende Projekt abgelehnt. Dies bedeutet einen Stillstand bei der Verwirklichung einer zukunftsfähigen und bürgernahen Verwaltung.

Im Bereich Schulen hat man bisher viel Geld investiert. Dies zahlt sich nun aus. Die Verbandsgemeinde hat ein umfangreiches Angebot in diesem Bereich zu bieten. Man werde auch weiterhin in Schulen - und damit in Bildung - investieren, um den Schulstandort Betzdorf zu stärken.

Die freiwilligen Feuerwehren in Betzdorf sind in Sachen Technik und Ausbildung auf einem hohen Niveau. Ein zukunftsfähiges Fahrzeugkonzept wurde gemeinsam zwischen Verwaltung und dem Führungspersonal der Löschzüge entwickelt. Zu überlegen sei, ob im Rahmen der Nachhaltigkeit die Einstellung eines hauptamtlichen Gerätewartes angebracht sei. Eine Entscheidungsgrundlage wird zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses angekündigt.

Abschließend dankt Bürgermeister Brato für die überwiegend konstruktive Zusammenarbeit in den Räten.

FS Schwan stellt fest, dass sich die Beratungen zum Haushalt 2010 in mehreren Fraktionssitzungen recht schwierig gestaltet haben und teilweise umständlich geführt wurden. Die Transparenz des Zahlenwerkes gehe ein ganzes Stück verloren, da Vergleichszahlen aus den Jahren 2007 und 2008 fehlen. Die Aussagekraft des Haushaltsplanes 2010 sei somit, im Vergleich zu 2007 und 2008, weiter stark gesunken. Die CDU-Fraktion kündigt schon heute an, dass sie dem Haushalt 2011 ohne Vorliegen der Jahresergebnisse bis einschließlich 2009 nicht zustimmen wird.

Kritisch sieht Herr Schwan die Gesamtkosten des Rathausneubaus. Diese hätten aus Sicht der CDU-Fraktion deutlich geringer ausfallen müssen, wenn man von Beginn an das marode Dach und die Außenfassade des Altbaus mit in die Gesamtmaßnahmen einbezogen hätte.

Die CDU-Fraktion wird sich auch weiterhin für die Einrichtung eines Mehrgenerationenhauses einsetzen. Da aber in absehbarer Zeit kein konkretes Objekt in Aussicht steht, hat die CDU beantragt, die vorgesehenen Mittel in Höhe von 150.000 € aus dem Haushalt zu nehmen, um diesen nicht unnötig zu belasten.

Um die Idee „Altenkulturzentrum“, die von der CDU unterstützt wird, zu konkretisieren, ist es erforderlich, zunächst aussagefähige Kostenaufstellungen und Konzepte zur Verfügung zu haben. Deshalb wurde beantragt, den eingestellten Betrag in Höhe von 15.000 € mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Der Brandschutz in der Verbandsgemeinde hat für die CDU-Fraktion höchste Priorität. Daher wird weiterhin Unterstützung zugesagt.

Auf die bevorstehenden Änderungen im Schulwesen wird hingewiesen. Die CDU-Fraktion hat in diesem Bereich u. a. die Modernisierung der Mensa an der Christophorus-Grundschule unter-

stützt. Auch die Installation eines Vordachs und eines Wärmeverbundsystems für 118.000 € an der Martin-Luther-Grundschule seien hier erwähnt.

Zu den Themen, Organisationsuntersuchung, Kreisheimattag, Wirtschaftsförderung, Lampertz-Gelände sowie Freizeitbad Molzberg wird die Sicht der CDU-Fraktion explizit dargestellt.

Abschließend erklärt Herr Schwan, dass die CDU-Fraktion die finanzielle Entwicklung der Verbandsgemeinde Betzdorf im Jahr 2010 kritisch beobachten wird. Die CDU Fraktion wird dem Haushalt 2010 einschließlich des Stellenplanes zustimmen, da sich alle von der CDU-Fraktion gestellten Forderungen und Anregungen darin wieder finden.

FS Renfordt führt aus, dass es dringend geboten sei, im Bereich Interkommunale Zusammenarbeit künftig den Schulerschluss mit den Betzdorfer Nachbarn zu forcieren.

Endlich muss der Weg frei werden für den Verbandsgemeinderat, eine Satzung für die Regionale Entwicklungsgesellschaft Betzdorf auf der Grundlage einer Anstalt des öffentlichen Rechts zu verabschieden und diese handlungsfähig werden zu lassen.

Mit dem anstehenden Erwerb des ehemaligen Lampertz-Geländes und der Reaktivierung dieses Areals für eine baldige industrielle, gewerbliche und städtebauliche Nutzung steht der Regionalen Entwicklungsgesellschaft eine erste Bewährungsprobe ins Haus.

Auf den Neubau des Freizeitbades Molzberg wird hingewiesen. Das neue Freizeitbad ist unverzichtbar für die kommunale Daseinsvorsorge. Mit der geplanten Fertigstellung im Jahre 2011 wird es höchste Zeit, dass die Kinder in den Schulen wieder Schwimmunterricht bekommen. Das Bad ist unabdingbar als Einrichtung der Lebensqualität, Erholung und Freizeitgestaltung der Menschen, die im Raum Betzdorf – Kirchen leben und arbeiten.

Nach der Entscheidung des Kreises Altenkirchen gegen einen zentralen Schulstandort Betzdorf konzentriert sich der Haushalt der Verbandsgemeinde Betzdorf auf die Grundschulen. Für die SPD-Fraktion ist es von besonderer Bedeutung und Wichtigkeit, dass die Schulen samt den erforderlichen Einrichtungen in einen soliden Zustand gebracht und gehalten werden.

So wird begrüßt, dass der Investitionshaushalt von Maßnahmen an den Schulen geprägt ist. Investitionen in Schulen und Bildung sind Investitionen in die Zukunft.

Besonders gefreut hat es die SPD-Fraktion, dass auf ihren Antrag hin die behelfsmäßigen und unzumutbaren Zustände in der Küche der Christophorus-Grundschule mit Zustimmung aller Fraktionen bereits 2010 abgestellt werden können. Mit Einführung eines Ganztagsbetriebes und der Notwendigkeit, dann auch in der Schule Mahlzeiten auszugeben, muss die notwendige Infrastruktur im Gebäude vorgehalten werden. Die Beseitigung der nicht sachgerechten Situation dient dem Wohl unserer Kinder und hat für die SPD-Fraktion höchste Priorität.

Die Entfernung der Mittel in Höhe von 150.000 € für ein Mehrgenerationenhaus aus dem Haushalt 2010 bemängelt die SPD-Fraktion.

Die Verwaltung hat sich laut einer Vorlage für den Haupt- und Finanzausschuss für 2010 zum Ziel gesetzt, auch zukünftig als kompetentes und bürgerfreundliches Verwaltungsteam gegenüber dem Bürger aufzutreten. Dazu bedarf es aus Sicht der Verwaltung einer Überprüfung bzw. Anpassung der derzeitigen Verwaltungsstrukturen sowie der Erstellung eines zukunftsgerichteten Personalkonzeptes.

Leider konnte aufgrund der Mehrheitsverhältnisse nicht verhindert werden, dass der vorgesehene Haushaltsansatz von 40.000 € mit einem Sperrvermerk versehen wird.

Der Haushalt 2010 spiegelt zum ersten Mal die wirkliche Handschrift des vor ca. drei Jahren gewählten Bürgermeisters Brato wieder. Während die vorangegangenen Haushalte unter seiner Führung noch stark von der Vergangenheitsabwicklung und eines reagieren auf schon Geschehenes geprägt waren, zeigt der neue Haushalt 2010 sichtbare und deutlich die Spuren eines tatkräftigen Bürgermeisters, der sich den Weg in eine nachhaltige und gesicherte Zukunft für die Verbandsgemeinde Betzdorf auf die Fahnen geschrieben hat. Die SPD-Fraktion wird den Bürgermeister Bernd Brato auch weiterhin konstruktiv auf diesem Weg begleiten und unterstützen. Die SPD-Fraktion stimmt dem Haushaltsentwurf 2010 zu.

FS Becher erklärt, dass die FWG-Fraktion den Haushalt 2010 mit trägt. Der finanzpolitische Rahmen lässt keinen großen Gestaltungsspielraum zu. Die Wirtschaftskrise macht auch vor der Ver-

bandsgemeinde Betzdorf nicht halt. Vor allem im Bereich Gewerbesteuerereinnahmen sind erhebliche Einbußen zu verzeichnen. Die in den letzten Jahren an den Schulen durchgeführten Investitionsmaßnahmen sind als lohnende Bildungsinvestitionen, auch zur Stärkung des Schulstandortes Betzdorf, positiv zu bewerten.

Im abgelaufenen Jahr dominierte die politische Arbeit das Thema Wirtschaftsförderung. Die FWG-Fraktion sieht in der geplanten Gründung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft einen ersten Schritt für die eigentliche Arbeit und plädiert für eine Schlüsselstellung. Die Erschließung des Lampertz-Geländes wird von der FWG als große Chance für die Region gesehen. Die gewerbliche Nutzung der Bahnbrachen ist ein weiterer Schritt in die richtige Richtung.

Die geplante interkommunale Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeinde Kirchen ist anzustreben. Hier müssen auch Umweltschutz und Klimaschutz Berücksichtigung finden.

Der Bau des Molzberg-Freizeitbades ist eine wichtige Investition für die Bevölkerung.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass in der Jugendarbeit durch das Engagement diverser Vereine und Organisationen in der Verbandsgemeinde gute Arbeit geleistet und der Haushalt in diesem Bereich nur unwesentlich belastet wird.

FS Federrath verweist darauf, dass seine Vorredner bereits die wichtigsten Eckpunkte des Haushaltes 2010 vorgetragen haben. Daher will er nicht mehr im Detail darauf eingehen. Auch die FDP-Fraktion wird dem Haushalt 2010 zustimmen. Explizit wird darauf hingewiesen, dass die bisher nötigen Haushaltssolidierungen ausgeblieben sind. Der Grad der Staats- und Kommunalverschuldung steigt auch weiterhin. Im Zeichen der weltweiten Wirtschaftskrise, den damit einhergehenden verminderten Steuereinnahmen und den ansteigenden Ausgaben im sozialen Bereich, steigen die Probleme weiter an. Daher wird für eine durchgreifende Reform der kommunalen Finanzsysteme plädiert.

Die Gewerbesteuer wird von der FDP weiterhin kritisch gesehen, da sie unkalkulierbar ist. Sie gehört ersatzlos abgeschafft. Durch eine höhere Beteiligung der Gemeinden an der Einkommens- und Umsatzsteuer könne diese ersetzt werden.

Abschließend führt Herr Federrath aus, dass die FDP auch zukünftig auf allen kommunalen Ebenen auf eine nachhaltige Haushaltssolidierung drängen wird. Sie wird dahingehende Bestrebungen auch bei zukünftigen Haushaltsberatungen unterstützen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Bürgermeister Brato über die Haushaltssatzung 2010 mit Haushaltsplan und den entsprechenden Anlagen abstimmen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Haushaltssatzung 2010 mit Haushaltsplan und den entsprechenden Anlagen.

-einstimmig-

---

**TOP 12: Anfragen**

-entfällt-

---

**TOP 13: Verschiedenes**

-entfällt-

---

**TOP 14: Einwohnerfragestunde**

-es liegen keine Anfragen vor.

Ende der Sitzung 19.25 Uhr

Betzdorf, 21. Dezember 2009

Für das Protokoll

Bernd Brato  
Bürgermeister

Hermann Heep